

## Corona heißt Lorbeerkrantz

Die Stille hält mich gefangen  
was will ich erlangen,  
warum quält sie mich,  
ich denke nur an dich.

Einen Tag konnte ich ertragen.  
Nach Wochen, ich muss es wagen.

Die Stille hat mich lange umgeben,  
ich musste einen neuen Weg legen.  
Zu Dir, denn du bist allein,  
zu dir darf niemand herein.  
In drückender Stille nahm ich Papier,  
einen frohen Brief schrieb ich dir.

Als bald klingelte das Telefon,  
ein dankbares Jubeln war im Ton.

Die Stille wurde unterbrochen  
für dich und für mich seit Wochen.

Wir fanden gemeinsame Worte,  
für ein Gedicht jede an ihrem Orte.

Wir lobten nicht die Stille aber die Ruh,  
doch viel wichtiger sind ICH und DU.

Ich schicke zu Dir meine Gedanken,  
überwinden aufgebaute Schranken.

Das Wort Coronavirus hat uns gelähmt,  
ich dachte nach, hat es mich/uns beschämt?

Saben wir die Stille in uns und der Natur genutzt?

Im Nachdenken das Ich und die Seele geputzt?

Muss es höher, größer, schneller sein?

Begreifen wir neu, sonst sind wir einsam und allein.

Corona ein Wort, das uns tagelang erschreckt,  
hat historisch Bedeutung, die Freude weckt.

Corona heißt Lorbeerkrantz und Krone,  
sie zu verleihen, geben wir zum Lohne,  
an Ärzte und Personal, denn es ist ihr Wille  
die Krankheit besiegen, zu befreien aus der Stille.

B. Niklas  
Hobbyautoren